

ENTGELTINFORMATION

Bei Abweichungen vom Schalteraushang
gilt der Schalteraushang!

ANPASSUNG

Stand: 01.10.2021

1. Überschreitungs-/Überziehungskosten:

Der Sollzinssatz wird jeweils zum 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. („Berechnungstichtag“) eines jeden Jahres wie folgt berechnet: Der Sollzinssatz ergibt sich aus dem 3-Monats-Euribor (Euro Interbank Offered Rate; siehe www.euribor-ebf.eu), der am 15. Kalendertag des vor dem Berechnungstichtag liegenden Monats veröffentlicht wird, zuzüglich eines Aufschlags von 6,875 Prozentpunkte per anno (p.a.). Sofern es sich beim 15. Kalendertag des Vormonats um keinen Bankarbeitstag handelt, ist der auf diesen Tag nächstfolgende österreichische Bankarbeitstag maßgeblich. Der sich aus der Berechnung ergebenden Zinssatz wird kaufmännisch auf volle 0,125 Prozentpunkte gerundet. Für Unternehmer wird nicht der 15. Kalendertag, sondern entsprechend der 28. Kalendertag vereinbart und für den Fall, dass der 3-Monats-Euribor negativ sein sollte, vereinbart, dass dieser Wert mit 0 (null) angesetzt wird, somit jedenfalls der Aufschlag verrechnet wird. Die Zinsen werden auf Basis des so ermittelten Zinssatzes zum auf den Berechnungstichtag folgenden Ende des Kalenderquartals (31.3., 30.6., 30.9., 31.12.) für die im jeweiligen Kalenderquartal entstandenen Salden im Nachhinein berechnet. Hierbei werden die Zinsen des jeweiligen Tagessaldos (valutarisch) des Kalenderquartals auf Basis des ermittelten Zinssatzes berechnet. Bei der Berechnung werden die Salden kalendertaggenau erfasst und das Kalenderjahr mit 365 Tagen angenommen. Die sich hieraus ergebenden Zinsen des Kalenderquartals werden aufsummiert, auf dem Konto zum Ende des Kalenderquartals gebucht und in der Folge weiter verzinst. Hierdurch entstehen Zinseszinsen.

2. Entgelte und Spesen:

Die Anpassung der vereinbarten Entgelte und Spesen sowie Zinsen erfolgt entsprechend den Z 43. bis 47a. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Schelhammer Capital AG i.d.j.g.F., die im Kassaaushang oder im Internet auf www.schelhammercapital.at aufzufinden sind.

Ungerundete Referenzzinssätze

Dreimonatseuribor des 15. Kalendertages des Vormonats	-0,543
Dreimonatseuribor des 1. Monats des Vorquartales	-0,545
Dreimonatseuribor des 2. Monats des Vorquartales	-0,548
UDRB (früher: SMR-Emittenten gesamt) des 1. Monats des Vorquartales	-0,212
EONIA des 2. Monats des Vorquartales	-0,483
5-Jahres-IRS des 1. Monats des Vorquartales	-0,349
Verbraucherpreisindex 2000 des Monats November des Vorjahres	145,800

INLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 01.10.2021

PRIVATKONTEN

EUR

1. Habenzinssatz bei neuen Girokonten (Zahlungskonten)	-0,500 %	p.a. (Berechnung act/act)	
2. Überziehungs-/Überschreitungskosten (kontokorrentmäßig berechnet)			
Sollzinsen vom aushaftenden Gesamtsaldo, derzeit	6,375 %	p.a.	
zuzüglich Überziehungs-/Überschreitungs zinsen			
> von Überziehungs-/Überschreitungs beträgen	5,000 %	p.a. (gesamt 11,375 % p.a.)	
woraus sich ein effektiver Jahreszinssatz von ergibt.	13,2 %	p.a.	
3. Kontopakete			
"BASIS"		je Quartal	29,70
➤ beinhaltet:			
➤ 10 Buchungen pro Monat (30 pro Quartal)			
➤ Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
➤ 1 Kundenkarte mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
➤ gesondert verrechnet werden:			
über vorgenannte Anzahl hinausgehende Buchungen		pro Buchung	0,35
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages		pro Auftrag	3,05
im Internet Banking		pro Auftrag	1,91
Ein-/Auszahlungen am Schalter		pro Transaktion	1,07
Beleghafte Überweisung (ausgenommen Selbstbedienung)		pro Überweisung	1,07
sowie die unter 4. angeführten Entgelte			
"SUPERIOR"		je Quartal	59,70
➤ beinhaltet: alle Buchungen			
➤ alle Änderungen, Aussetzungen und Löschungen von Daueraufträgen			
➤ Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
➤ 1 Mastercard-Kreditkarte (gem. Erfüllung d. Ausgabebedingungen)			
➤ bis zu 2 Master Debit-Karten			
➤ Internet-Banking-Zugang			
➤ Sonderkonditionen für Edelmetall und Valuten			
➤ kostenlose Münzzählung und -wechslung			
➤ Diebstahlversicherung der Maestrokarten			
➤ gesondert verrechnet werden die unter 4. angeführten Entgelte			
4. Entgelte für Drucksorten und sonstige Dienstleistungen:			
Zusendung der Kontoauszüge gegen Portoersatz			
Zahlscheine, Überweisungsaufträge	pro Stück		0,05
jede weitere Kundenkarte mit Maestro-Funktion	pro Jahr		20,82
elektronische Überweisung	pro Überweisung		12,10
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag		6,14
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit	pro Auftrag		6,14
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)	pro Auftrag		6,15
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage	pro Anfrage		3,60
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit	pro CID		17,90
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten	pro Kopie		2,55
sonst	pro Kopie		5,55
von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens	je Schreiben		12,10
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand	mindestens		12,10
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge	pro Auftrag		4,15
nicht eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung	je Schreiben		11,10
eingeschriebene Rückstands-/Überziehungsmahnung	je Schreiben		22,10

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

SONSTIGE SPESEN, KOSTEN UND ZINSEN

Stand: 01.10.2021

			EUR
Kleingeldbearbeitung			
Wechselgebühr pro Rolle Kleingeld	mindestens		0,14
Zähl- und Wechselgebühr für lose Münzen bis 2000 Stk. für je weitere angefangene 2000 Stück			5,45
Evidenzgebühren für Sperren zu Gunsten Dritter	pro angefangenem Quartal		11,65
Sonstiges			
Kundensafe Jahresmiete (incl. Ust.)			
Größe 1 (7x27x45 cm)	420,00	Größe 3 (15x27x45 cm)	600,00
Größe 2 (11x27x45 cm)	540,00	Größe 4 (23x27x45 cm)	680,00
Aufwandsentschädigung ab dem 13. Zutritt Schlüsselkaution	(incl. Ust.)	je Zutritt	6,48 53,95
Sparbuchschießfach Jahresmiete (incl. Ust.)			14,53

VERBRAUCHERKREDITE

Effektiver Jahreszinssatz eines Verbraucherkredites ohne Berücksichtigung der Kosten für die Bestellung und die Aufrechterhaltung von Sicherstellungen:

Berechnungsbasis bei vierteljährlichem Kontoabschluß:

Kreditbetrag EUR 10.000,00,	
angenommener dekursiver Zinssatz	2,875 % p.a.
Rückzahlung in 120 Monatsraten zu je EUR 97,84	
Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:	3,3 % p.a.

Effektiver Jahreszinssatz im Falle des Zahlungsverzuges hinsichtlich des rückständigen Betrages:

angenommener dekursiver Zinssatz	2,875 % p.a.	
zzgl. Überziehungs-/Überschreitungszinsen	5,000 % p.a.	(gesamt 7,875 % p.a.)
Effektiver Jahreszinssatz gem. VKrG:	8,6 % p.a.	

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

INLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 01.10.2021

EUR**1. Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen gem.****§ 25 Abs.1 VZKG**

Kontoführung (Jahrespauschale, bei quartalsweiser Verrechnung)	80,00
Online Banking	inklusive
Kontoauszug	inklusive
Bankomatkarte	inklusive
Zahlung mit Bankomatkarte	inklusive
Behebung mit Bankomatkarte	inklusive
SEPA Überweisung	inklusive
SEPA Lastschrift	inklusive
Dauerauftragsverwaltung (Einrichten, Ändern, Löschen)	inklusive
Dauerauftragsdurchführung	inklusive
Gutschrift	inklusive
Barbehebung	inklusive
Bareinzahlung	inklusive

2. Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen gem.**§ 25 Abs. 1 VZKG - besonders schutzwürdige Personengruppe**

Kontoführung (Jahrespauschale, bei quartalsweiser Verrechnung)	40,00
Online Banking	inklusive
Kontoauszug	inklusive
Bankomatkarte	inklusive
Zahlung mit Bankomatkarte	inklusive
Behebung mit Bankomatkarte	inklusive
SEPA Überweisung	inklusive
SEPA Lastschrift	inklusive
Dauerauftragsverwaltung (Einrichten, Ändern, Löschen)	inklusive
Dauerauftragsdurchführung	inklusive
Gutschrift	inklusive
Barbehebung	inklusive
Bareinzahlung	inklusive

Merkmale eines Zahlungskontos mit grundlegenden Funktionen

Ein Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen wird von der Schelhammer Capital Bank AG ausschließlich in Euro angeboten und umfasst **ausnahmslos** nur folgende Bankdienstleistungen:

- alle zur Eröffnung, Führung und Schließung des Zahlungskontos erforderlichen Vorgänge
- Dienste, die die Einzahlung eines Geldbetrages auf das Zahlungskonto ermöglichen
- Dienste, die innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes Barabhebungen von einem Zahlungskonto an einem Schalter sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten des Kreditinstitutes an Geldautomaten ermöglichen
- die Ausführung folgender Zahlungsvorgänge innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums:
 - Lastschriften
 - Zahlungsvorgänge mit Zahlungskarten
 - Überweisungen einschließlich Daueraufträge, soweit vorhanden, über Terminals und Schalter oder über Online Banking
- Führung des Kontos auf Habenbasis

Hinweis

Der Zugang zu einem Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen ist nicht an den verpflichtenden Erwerb zusätzlicher Dienste gebunden.

SPARBÜCHER
Stand: 01.10.2021

Es gelten die "Allgemeinen Bestimmungen für die Einlagen auf Sparbücher (ABES)" i.d.g.F.

1. Zinssatzanpassung für gebundene Spareinlagen

Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Zinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, wenn sich der Dreimonatseuribor für das dem Anpassungstichtag vorhergehende zweite Monat, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelprozent (Indikatorzinssatz), um zumindest 0,125 % p. a. verändert.

Wenn sich auf Grund der Änderung des Indikatorzinssatzes ein Zinssatz unter 0,125% errechnen würde, so wird die Spareinlage dennoch mit einem Zinssatz in der Höhe von 0,010% p.a. verzinst (Mindestverzinsung).

Eine Änderung des Zinssatzes erfolgt erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven, unter der Mindestverzinsung liegenden Zinssatzes anhand der Entwicklung des Indikatorzinssatzes wieder ein entsprechender positiver, über der Mindestverzinsung liegender Wert, ergibt.

2. Zinssatz und Zinssatzanpassung für täglich fällige Spareinlagen

Mangels anderer Vereinbarung verzinst das Bankhaus täglich fällige Spareinlagen in Euro mit einem variablen Jahreszinssatz in der Höhe des Monatssatzes des EONIA des zweiten Monats des Vorquartals mit einem Abschlag von 300 Basispunkten, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelprozent, zumindest aber mit einem Mindestzinssatz von 0,010% p.a. (Mindestverzinsung).

Das Bankhaus ist berechtigt und verpflichtet, den Zinssatz vierteljährlich zum 1.1., 1.4., 1.7. und 1.10. eines jeden Jahres anzupassen, wenn sich der Monatssatz des EONIA für das dem Anpassungstichtag vorhergehende zweite Monat des Vorquartals, kaufmännisch gerundet auf das nächste Achtelprozent (Indikatorzinssatz), um zumindest 0,125 % p. a. verändert. Wenn sich auf Grund der Änderung des Indikatorzinssatzes ein Zinssatz unter der Mindestverzinsung errechnen würde, so wird das Guthaben dennoch mit der Mindestverzinsung verzinst. Eine Änderung des Zinssatzes erfolgt erst dann, wenn sich aus der Weiterentwicklung des fiktiven, unter der Mindestverzinsung liegenden Zinssatzes anhand der Entwicklung des Indikatorzinssatzes wieder ein entsprechender positiver, über der Mindestverzinsung liegender Wert, ergibt. Sonderkonditionen bleiben davon unberührt und unterliegen weiterhin gesonderter Vereinbarungen.

EONIA des 2. Monats des Vorquartales: -0,483 Der Indikatorzinssatz beträgt daher -3,483%

Bei Ablauf einer vereinbarten Bindungsfrist bzw. der Laufzeit von Kapitalsparbüchern (Kapitaleinlagen) innerhalb eines Quartals kommt der Durchschnittssatz des dem Ablauf vorhergehenden Monats des EONIA abzüglich des Abschlages zur Verrechnung. Die weiteren Anpassungen erfolgen wie oben dargestellt.

3. Spesen

		<u>EUR</u>
Auflösung eines Sparbuches	je Sparbuch	2,45
Abwicklung eines Kraftloserklärungsverfahrens (zzgl. Gerichtsgebühr)	pro Verfahren	153,60
Sparbuchschließfach	Jahresmiete (incl. Ust.)	14,53

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR

Stand: 01.10.2021

				EUR
1. Überweisungen ins Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung				
a) SEPA-Überweisung				
Überweisung in EUR in ein Land der EU, des EWR oder in die Schweiz oder Großbritannien, wenn die IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank angegeben sind. Voraussetzung: Spesenteilung (ausländ. Bankspesen trägt der Begünstigte)				Inlandstarif
- bei Bareinzahlung des Überweisungsbetrages				zusätzlich 3,33
b) Überweisungen , die die Voraussetzungen der SEPA-Überweisung nicht erfüllen:				
Kommission	0,20 %	mindestens		7,60
zuzüglich Überweisungsspesen:				
a) auf ein Konto des Empfängers				7,60
b) mittels Bankscheck				13,80
c) anlässlich der Einlösung von Schecks, die auf Konten bei uns gezogen sind				13,80
2. Zahlungseingänge aus dem Ausland, auf Konten von Devisenausländern oder in Fremdwährung				
a) SEPA-Überweisung				
Überweisung in EUR, bei der vom Absender im EU-Raum, im EWR oder in die Schweiz oder Großbritannien, die korrekte IBAN des Begünstigten und der BIC (SWIFT-Code) unseres Bankhauses angegeben wurden.				Inlandstarif
b) andere Zahlungseingänge auf dem Überweisungsweg				
Kommission	0,20 %	mindestens		9,68
3. Scheckgutschriften (Eingang vorbehalten)				
a) pro Scheck				
Kommission	0,20 %	mindestens		9,68
b) bei Schecks in EUR, zahlbar außerhalb der Währungsunion; bei Schecks in Fremdwährung, sofern sie nicht im Land dieser Währung zahlbar sind, und bei Scheckinkassi verrechnen wir pro Scheck eine Inkassogebühr von				zusätzlich 18,04
4. Einzahlungen/Behebungen von Banknoten in fremder Währung				
zu Gunsten/zu Lasten eines Kontos in dieser Währung bei unserem Bankhaus				
Kommission	1,00 %	mindestens		7,50
5. Bearbeitungsgebühr				
(z.B. für das Ausfüllen des Überweisungsformulars durch eine(n) Bankangestellte(n), Rückfragen wegen fehlender Überweisungsdaten, etc.)				11,00
6. Faxbestätigungen/Faxavisi				
abhängig vom Aufwand			mindestens	20,00
7. Reklamationsspesen				
a) Wiederbeschaffung eines Geldbetrages (Empfänger im Ausland)			pro Auftrag	36,80
b) Sonstige Reklamationen abhängig vom Aufwand			mindestens	34,70
8. Entgelte für Kontoführung in Fremdwährung				
Es kommen die Entgelte des EUR-Bereichs (siehe "INLANDSZAHLUNGSVERKEHR") zur Anwendung.				
Lediglich der Mindestsatz der Manipulationsgebühr erhöht sich bei Fremdwährungskonten von Privaten auf				je Quartal 8,33

Allfällige FREMDE BANKSPESEN und CLEARINGGEBÜHREN werden zusätzlich verrechnet !

WERTPAPIERGE SCHÄFT

Stand: 01.10.2021

EUR**Depotgebühr:**

Streifband- Sammel- und WP-Rechnung	0,50% p.a.	plus 20% Ust *
Eigene Emissionen	0,25% p.a.	plus 20% Ust *
pro Wertpapierposition	mind. 15,00	plus 20% Ust *
pro Depot	mind. 48,00	plus 20% Ust *

Effektenprovision:

Aktien, Fonds, Anleihen u. Optionen	0,80% v.Kurswert	mind. 70 EUR **
Futures	250,00	pro Kontrakt **

* Die Verrechnung erfolgt quartalsmäßig im Nachhinein. Berechnungsbasis ist der Kurswert, mind. jedoch der Nennwert der Wertpapiere.

** Diese Spesensätze gelten generell zuzüglich Handelsspesen. Bei An- und Verkauf von Fremdwährungen zuzüglich Devisenkommission (0,25 % vom Kurswert) und Courtage (0,025 % vom Kurswert), mind. EUR 3,00.

Wertpapierbewegungen (zuzüglich 20 % Ust., falls keine Befreiungsgründe vorliegen)

Wertpapiereingänge	Spesenfrei	
Wertpapierausgänge (zuzüglich fremder Spesen)		
Inland		30,00
Ausland		40,00
Interne Überträge		12,93
Effektive Wertpapiere (zuzüglich fremder Spesen)		
Eingang		162,73
Ausgang		162,73

Manipulationsgebühr

für die Führung noch nicht legitimer Konten und Nummernkonten zur Wertpapierverrechnung zuzügl. zu den oben genannten Gebühren und Spesen pauschal

	p.a.	45,24
Erstellung deutsches Steuerreporting	pro Depot	360,00 plus 20% Ust *

Kontoführungsentgelt

für die Führung legitimer Konten	p.m.	10,00
----------------------------------	------	-------

* Die Depotgebühr wird für den Abrechnungszeitraum im Nachhinein berechnet. Für alle im Abrechnungszeitraum vorhandenen Positionen wird ein Durchschnittsbestand ermittelt, der als Berechnungsgrundlage dient. Der für die Depotgebührenberechnung Berechnung relevante Kurs ist der Bewertungskurs zum Quartalsultimo. Aus Durchschnittsbestand und Bewertungskurs wird ein Durchschnittskurswert errechnet. Mit dem Durchschnittskurswert wird die tatsächliche Depotgebühr berechnet, wobei die Berechnung der Depotgebühr auch tagesgenau erfolgt (d.h. die Depotgebühr wird für 1 Quartal *nn Tagen multipliziert und durch 365 bzw. 366 Tage gerechnet). Beim Schließen des Depots wird mit dieser Methode für den Zeitraum seit der letzten regulären Depotgebührenberechnung ebenfalls Depotgebühr berechnet. In diesem Fall wird der letzte verfügbare Kurs zur Depotgebührenberechnung herangezogen.

Allfällige sonstige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

ELECTRONIC BANKING

		EUR
Entgelte für die Teilnahme	zuzüglich 20 % Ust.	
Kosten für Business Banking		
Softwarekosten Business Banking (HBP) einmalig:		125,00
Installation durch Mitarbeiter:		125,00
laufende monatliche Kosten:		5,28/Konto
Kosten für EBICS		
Anbindung EBICS-Server einmalig:		750,00
laufende monatliche Kosten:		8,99/Konto
Sonstige Entgelte	zuzüglich 20 % Ust.	
Installation und Einschulung beim Kunden:		
in Wien		305,48
in Niederösterreich und Burgenland		402,65
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	15,1
Aufhebung von Kundensperren		15,1
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügdaten	pro Tätigkeit	15,1
Aufhebung von Verfügsperrern		15,1
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kontodaten	pro Tätigkeit	15,1
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag	6,15
Versand von PIN´s	pro Versand	Portoersatz
Sonstige Dienstleistungen	zuzüglich 20 % Ust.	
Alle Dienstleistungen, die nicht in den obigen Punkten enthalten sind, werden mit einem Stundensatz verrechnet	pro Stunde	138,81
Sonstige Dienstleistungen	ohne 20 % Ust.	
Spesenersatz für Anderkonten, welche dem elektronischen anwaltlichen Treuhandbuch (eATHB) unterliegen	pro Konto	39,41

Die Verrechnung der Entgelte für die Teilnahme erfolgt gemäß der im Lizenzvertrag vereinbarten Bedingungen zu Lasten des in der Teilnahmevereinbarung genannten Kontos des Lizenznehmers.

Die Verrechnung der sonstigen Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

ONLINE BANKING

Stand: 01.10.2021

		EUR
Entgelte für die Teilnahme		
derzeit keine		
Sonstige Entgelte		
Neuanlage, Löschung, Änderung von Kundendaten	pro Tätigkeit	0,00
Aufhebung von Kundensperren		0,00
Neuanlage, Löschung, Änderung von Verfügdaten	pro Tätigkeit	0,00
Aufhebung von Verfügsperrern		0,00
Neuanlage, Löschung, Änderung	pro Tätigkeit	0,00
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages	pro Auftrag	6,15
Versand von SMS-TAN	pro Versand	Portoersatz

Sonstige Dienstleistungen

Stand: 01.10.2021

Alle Dienstleistungen, die nicht in den obigen Punkten enthalten sind, werden mit einem Stundensatz verrechnet; dies gilt nicht für Leistungen nach dem Zahlungsdienstegesetz	pro Stunde zuzgl. 20 % Ust.	138,81
---	--------------------------------	--------

Die Verrechnung der Entgelte und der sonstigen Dienstleistungen erfolgt nach Anfall.

Allfällige FREMDEN SPESEN werden zusätzlich verrechnet!

MAESTRO-SERVICEStand: 01.10.2021

Aushang gemäß den
"Kundenrichtlinien für das Maestro-Service "EUR**1. Limits:**

Standard-Karte:

- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag 400,00

Classic-Karte (gilt auch für alle vor Mai 2003 ausgegebenen Karten):

- Für Barbehebungen an Geldausgabeautomaten pro Tag 400,00
- für Kartenzahlungen pro Woche 1.100,00

Superior-Karte: gemäß individueller Vereinbarung

Institutseigene Geldausgabeautomaten: gemäß Individueller Vereinbarung

2. Entgelte:

Transaktionsentgelt für Bargeldbehebungen

- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR 0,00
 - im sonstigen Ausland 2,45
- zzgl. 0,75 % des behobenen Geldbetrages pro Transaktion

Transaktionsentgelt für Kartenzahlungen

- im Inland und im EU-Raum soweit in EUR 0,00
 - im sonstigen Ausland 1,45
- zzgl. 0,75 % des Zahlungsbetrages pro Transaktion

3. Umrechnung (II.4.2.):

Verrechnungsstelle ist die PSA Payment Services Austria GmbH, Rennweg 46-50, 1030 Wien

4. Kartenpreis (I.2.):

20,82

Allfällige FREMDE SPESEN werden zusätzlich verrechnet !

GIROKONTEN für Angehörige freier Berufe und Kommerzkunden

Stand: 01.10.2021

			EUR
1. Habenzinssätze bei Girokonten (Zahlungskonten)			
unter ausdrücklichem Vorbehalt der jederzeitigen Anpassung, derzeit	-0,500 %	p.a. (Berechnung act/act)	
2. Überziehungskosten (kontokorrentmäßig berechnet)			
Sollzinsen (gebunden an Zinsgleitklausel gem. Aushang)	6,875 %	p.a.	
vom Gesamtsaldo			
zuzüglich Überziehungszinsen von Überziehungsbeträgen	5,000 %	p.a. (gesamt 11,875 % p.a.)	
3. Entgelte für Kontoführung			
a) Manipulationsgebühr (von der größeren Umsatzeite)	0,200 ‰	mind. je Quartal	29,70
b) Spesenpauschale		pro Buchungszeile	0,35
		mind. je Quartal	5,55
c) Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall			
d) Sonstige Spesen			
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelaufträgen		pro Umsatz	0,18
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelbuchungen		pro Umsatz	0,18
Eingehende Kundendatenträger, MBS-, Internet-Auftrag		pro Umsatz	0,10
Retourdatenträger		pro Umsatz	0,10
nicht eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	11,10
eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	22,10
Anstelle von Manipulationsgebühr und Spesenpauschale treten nachstehende Kontoführungsentgelte bei			
- Gehaltkonten		je Quartal	6,94
- Pensionskonten		je Quartal	5,00
4. Entgelte für Drucksorten und sonstige Dienstleistungen:			
Scheckvordrucke		pro Stück	0,42
Schecksperrere		pro Stück	2,57
Zahlscheine, Überweisungs- und Lastschriftaufträge		pro Stück	0,05
Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Jahr	20,82
elektronische Überweisung		pro Überweisung	12,10
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten		pro Kopie	2,55
sonst		pro Kopie	5,55
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages		pro Auftrag	3,05
im Internet-Banking		pro Auftrag	1,91
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages		pro Auftrag	6,14
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit		pro Auftrag	6,14
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)		pro Auftrag	6,15
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage		pro Anfrage	3,60
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit		pro CID	17,90
Bareinzahlung (ausgenommen Zahlungen zu karitativen Zwecken)		pro Auftrag	3,33
Barbehebung mittels Schecks anderer Institute	1 ‰	vom Scheckbetrag	
		mindestens	2,05
Abschlussbrief (Bestätigung des gesamten Geschäftsumfanges)		pro Schreiben	46,85
Sonstige Bestätigungsschreiben aller Art nach Aufwand, mindestens		pro Schreiben	26,75
Sonstige von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens		pro Schreiben	12,10
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand		mindestens	12,10
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge		pro Auftrag	4,15
nicht eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	11,10
eingeschriebene Überziehungsmahnung		je Schreiben	22,10

Allfällige FREMDE BANKSPESEN werden zusätzlich verrechnet !

FINANZIERUNGEN

Stand: 01.10.2021

			<u>EUR</u>
A) Überziehungsmöglichkeit/Rahmenkredit			
1. Abschlussposten:			
a) Habenzinssatz bei Girokonten (Zahlungskonten)	0,000 %	p.a.	
Bereitstellungsprovision	2,000 %	vom Rahmen	
Soll-/Überschreitungs-/Überziehungszinsen nach Vereinbarung bzw Aushang Inlandszahlungsverkehr			
b) Für Verbraucher bei Vereinbarung von Kontopaketen			
Bei allen Paketen: Auszugserstellung bei Buchungsanfall, Postversand gegen Portoersatz			
"BASIS" beinhaltend		je Quartal	29,70
➤ 10 Buchungen pro Monat (30 pro Quartal)			
über vorgenannte Anzahl hinausgehende Buchungen		pro Buchung	0,35
1 Kundenkarte mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
Beleghafte Überweisung (ausgenommen Selbstbedienung)		pro Überweisung	0,99
Ein-/Auszahlungen am Schalter		pro Transaktion	0,99
"SUPERIOR" beinhaltend		je Quartal	59,70
➤ alle Buchungen			
1 Mastercard-Kreditkarte (bei Erfüllung der Ausgabebedingungen)			
bis zu 2 Kundenkarten mit Maestro-Funktion und Internet-Banking-Zugang			
c) Für Kommerzkunden und Verbraucher ohne Vereinbarung von Kontopaketen			
- Manipulationsgebühr (von der größeren Umsatzseite)	0,200 ‰	mind. je Quartal	29,70
- Spesenpauschale		pro Buchungszeile	0,35
		mind. je Quartal	5,55
- Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall			
- Sonstige Spesen			
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelaufträgen		pro Umsatz	0,18
Verdichtungsgebühr bei beleghaften Sammelbuchungen		pro Umsatz	0,18
Eingehende Kundendatenträger, MBS-, Internet-Auftrag		pro Umsatz	0,10
Anstelle von Manipulationsgebühr und Spesenpauschale treten nachstehende Kontoführungsentgelte bei			
- Gehaltkonten		je Quartal	6,94
- Pensionskonten		je Quartal	5,00
2. Anlastung sofort bei Anfall:			
Bearbeitungsgebühr, berechnet vom Kreditbetrag	1,000 %	mindestens	56,40
Änderung, Aussetzung, Löschung eines Dauerauftrages		pro Auftrag	3,05
im Internet-Banking		pro Auftrag	1,91
(nur bei Kontopaket "BASIS" und Konten ohne Kontopaket)			
Zahlscheine, Überweisungs- und Lastschriftaufträge		pro Stück	0,05
jede weitere Kundenkarte mit Maestro-Funktion		pro Jahr	20,82
elektronische Überweisung		pro Überweisung	12,10
Mitteilung über die Nichtdurchführung eines Zahlungsauftrages		pro Auftrag	6,14
Widerruf eines Zahlungsauftrages nach dem Zeitpunkt der Unwiderruflichkeit		pro Auftrag	6,14
Wiederbeschaffung eines Geldbetrages aufgrund fehlerhafter Kundenidentifikatoren (Empfänger im Inland)		pro Auftrag	6,15
Erstellung einer SEPA-Stornoanfrage		pro Anfrage	3,60
Beantragung einer CID (Creditor-ID) für SEPA-Direct Debit		pro CID	17,90
Retourdatenträger		pro Umsatz	0,10
Spesenersatz für nicht verarbeitungsgerechte Aufträge		pro Auftrag	4,15
B) Haftungskredite/Avale			
Haftungsprovision	2,000 %	p.a.	
Bearbeitungsgebühr berechnet von der Haftungshöhe, einmalig	1,000 %	mindestens	56,40

**Allfällige FREMDE SPESEN, STAATLICHE GEBÜHREN und NOTARSKOSTEN werden
nach Verschreibung zusätzlich verrechnet und sofort angelastet !**

Im übrigen verweisen wir auf unseren Aushang im Kassensaal und im Internet auf unserer Homepage www.schelhammercapital.at !

FINANZIERUNGEN

Stand: 01.10.2021

			EUR
C) <u>Verbraucher-/Abstattungskredit</u>			
Spesenpauschale		pro Buchungszeile	0,35
		mind. je Quartal	5,55
Pönale für vorzeitige vertragswidrige Rückzahlung (soweit gesetzlich zulässig)	1,000 %	vom Rückzahlungsbetrag	
Portoersatz nur bei Postversand nach Anfall			
D) Gemeinsame Spesen und Kosten für A) bis C) soweit zutreffend			
1. Sonstige Spesen (Anlastung sofort bei Anfall)			
elektronische Überweisung		pro Überweisung	12,10
von Kunden veranlasste Schreiben nach Aufwand, mindestens		pro Schreiben	12,10
von Kunden veranlasste Telefonate, E-Mail, Fax etc. nach Aufwand		mindestens	12,10
nicht eingeschriebene Rückstandsmahnung		je Schreiben	11,10
eingeschriebene Rückstandsmahnung		je Schreiben	22,10
Duplikat eines Beleges aus den letzten 3 Monaten		pro Kopie	2,55
sonst		pro Kopie	5,55
Bearbeitungsentgelt für Vertragsänderungen (auch Stundungen, Prolongationen etc.) nach Aufwand		mindestens	282,30
2. Sicherheiten			
a) Hypothek			
- Kosten der Erstbewertung pro Liegenschaft			
Hypothek bis € 250.000,--		Wohnung	248,40
		Einfamilienhaus	304,90
		Zinshaus	nach Anfall
		Gewerbeimmobilie	304,90
Hypothek über € 250.000,-- bis € 500.000,--		unbebautes Grundstück	248,40
		Wohnung	496,85
		Einfamilienhaus	564,65
		Zinshaus	nach Anfall
		Gewerbeimmobilie	564,65
Hypothek über € 500.000,-- bis € 1.000.000,--		unbebautes Grundstück	496,85
		Wohnung	993,80
		Einfamilienhaus	1.129,30
		Zinshaus	nach Anfall
		Gewerbeimmobilie	1.129,30
Hypothek über € 1.000.000,--		unbebautes Grundstück	993,80
		Wohnung	1.355,20
		Einfamilienhaus	1.355,20
		Zinshaus	nach Anfall
		Gewerbeimmobilie	1.355,20
		unbebautes Grundstück	1.355,20
- Kosten der Wiederbewertung gem. den gesetzl. Vorgaben: nach Anfall, mindestens	25 %	der Erstbewertung	
- Sonstige Entgelte			
Erstellung einer Lösungsquittung/Freilassungserklärung		pro Ausfertigung	101,60
Erstellung einer Vorrangseinräumungserklärung		pro Ausfertigung	101,60
Treuhandabwicklung pro Treuhandvertrag			56,40
Grundbuchsprüfung pro Grundbuchsauszug			22,55
b) Verpfändungen/Vinkulierungen/Zessionen			
Versicherungsvinkulierung		pro Schreiben	45,10
Drittschuldnerverständigungen		pro Schreiben	45,10
Aufhebung Sperren/Verpfändungen bei Fremdbanken		pro Schreiben	56,40

**Allfällige FREMDE SPESEN, STAATLICHE GEBÜHREN und NOTARSKOSTEN werden
nach Vorschreibung zusätzlich verrechnet und sofort angelastet !**

Im übrigen verweisen wir auf unseren Aushang im Kassensaal und im Internet auf unserer Homepage www.schelhammercapital.at !